

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

106 (16.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Erstes Blatt. Donnerstag den 16. April (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 26532. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler hiesiger Stadt wird von Mittwoch den 8. April d. J. ab bis Ende Juli durch den Großh. Herrn Bezirksarzt jeden **Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr Mittags** vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem Schulhause in der Markgrafenstraße 42 (Eingang: Hof Kreuzstraße 15), bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem daselbst befindlichen Schulhause. Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Impfpflichtige, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 17. März 1896.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 34940. Das Rennen des Karlsruher Reiter-Vereins betreffend.

Auf Grund der §§. 100 und 108 Ziff. 5 P.St.G.B. wird das Betreten des Karlsruher Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen, durch feste Barrieren abgeschlossenen Plätze bei Vermeidung strafenden Einschreitens während der Dauer des am

Samstag den 19. April 1896, Nachmittags 3 Uhr,

stattfindenden Rennens des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 10. April 1896.

Großh. Bezirksamt.

May.

Bekanntmachung.

Nr. 33506. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderrechnungen für 1895 betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks, welche mit Erledigung unserer Verfügung vom 2. Januar 1896 Nr. 1408 — Amtsverfüngungsblatt Nr. 9, erstes Blatt — noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 14 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 10. April 1896.

Großh. Bezirksamt.

May.

Vermögensabsonderung.

Nr. 4335. Die Ehefrau des Gerhändlers Hermann Gypferich, Cäcilie geb. Mohr dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Haas dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht hier, Zivilkammer IV, ist bestimmt auf

Montag den 15. Juni 1896, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnisnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 11. April 1896.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Arnberger.

Gewerbeschule.

Schlussakt und Preisverteilung finden Freitag den 17. April, Vorm. 9 Uhr, statt. Die Ausstellung der Zeichnungen und Modellierarbeiten der Gewerbeschüler, sowie die der zeichnerischen und schriftlichen Arbeiten der Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen ist am 18., 21., 23. und 26., jeweils von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr, sowie am 19. und 26. April (Sonntags) von 9—1 Uhr dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 4. Mai. Neueintretende haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, an diesem Tage früh präzis 7 Uhr im Anstaltsgebäude (Büchel 22) zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Die Schüler des II. und III. Jahreskurses erscheinen zur Bildung der Fachklassen Mittwoch den 6. Mai, präzis 7 Uhr früh. Ausstretende müssen, wenn das Schulgeld (halbjährig 3 Mark) nicht fällig werden soll, vor dem 1. Mai eine schriftliche, von Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnete Austrittserklärung eingereicht haben. Wünsche wegen Schulgeldbefreiung nehmen die Herren Klassen-Lehrer entgegen. Auf regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten; darüber wolle bei Abschluss der Lehrverträge ausdrückliche Bestimmung getroffen werden. In Folge höherer Anerkennung werden künftig jeweils am Semesterabschluss spezialisierte Zeugnisse an die Schüler abgegeben, welche vom Lehrmeister (Prinzipal) und vom Vater (Fürsorger) eigenhändig unterzeichnet, nach Umlauf von 8 Tagen wieder an die Herren Klassen-Lehrer einzuliefern sind; diese Zeugnisse enthalten von der für die Preisbewerbung bei den allgem. Lehrlingsprüfungen geforderten theoretischen Prüfung; Abendliche Fachzeichnerkurse für Gewerbe-

32. Für die Gartenanlagen des neuen Infanterie-Kasernements, Bauabschnitt II, soll die Einsegnung des Gartengeländes und die Befestigung von Mutterboden vergeben werden.

Angebote sind bis Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, an den Unterzeichneten — Adlerstraße 1 — einzureichen.

Fausch, Bauath.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badestube, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht gegenüber der Großh. Fasanerie, per 1. oder 28. Juli zu vermieten; event. können noch 2—3 Zimmer dazu gegeben werden.

Elegante Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Badestube, 3 Kellern, Garten mit Gartenhäuschen, gegenüber des Stadtgartens, ist auf 1. Juli oder früher in der Ettlingerstraße 29 zu vermieten. 93.

gehilfen (Gäste); Offener Zeichensaal an jedem Wochenvormittag. — Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverträge, Lehrwerkstätten u. dgl. unentgeltlich.

Die Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen beginnen Montag den 1. Mai, Abends 8 Uhr; sie umfassen: Geschäfts-Rechnen, Geschäfts-Korrespondenz, einfache und doppelte Buchhaltung, Französisch, Englisch und Zeichnen mit Rücksicht auf weibliche Handarbeiten und sind besonders Geschäftsgehilfinnen und Ladnerinnen von Nutzen. Schulgeld halbjährig 3 Mark. Persönliche Anmeldungen werden am gleichen Abend im Anstaltsgebäude (Zirkel 22) entgegengenommen. Austritte müssen schriftlich mit Datum angezeigt werden. Karlsruhe, am 1. April 1896. Der Gewerbeschul-Vorstand Rektor Dr. Cathian, Architekt.

4.4. Vorträge und Bibelstunden

von Adolf Amstein, Prediger aus Bern, als Vertreter von Prediger Schronk in der Eintracht, Karl-Friedrichstraße in Karlsruhe, von Dienstag, 7. April, bis Sonntag, 19. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

An den Samstagen fallen beide Versammlungen aus. Jebermann ist freundlich eingeladen.

Dankagung.

Zum Andenken an einen teuern verstorbenen Vater wurde mir für Arme der Betrag von vierzig Mark zugesandt, wofür der ungenannten Geberin hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen wird. Karlsruhe, den 14. April 1896. Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße.

22. Unsere Anstalt ist wieder geöffnet. Durch den Uebertritt einer Anzahl Kinder in die Volksschulen ist für neu eintretende Kinder hinlänglich Raum vorhanden. Auch wird auf Wunsch gegen eine mäßige Entschädigung Kindern Mittagessen gereicht. Der Vorstand G. Längin.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. April l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Sofienstraße 51, parterre, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sekretär, 2 Sophas, 2 Fauteuils, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Spieltisch, 1 Waschtisch, 2 Ovale, versch. n. Tische, 1 Bettlade mit 2 Matragen, 2 Amerikanerstühle, Strohhühle, 1 Badeseife, versch. n. Wanne, 1 Sitzwanne, 1 eiserne Türe, Spiegel, Bilder, Bordänge, 1 Waschmange, 1 silb. Hüller, Herrenkränze und Schäfte, 2 Herde, Glas und Porzellan, sowie verschiedenes andere Geschirr und sonstiger Hausrath,

wozu Kaufstehhaber einladet

J. Gromer, Baifenrichter-Stellvertreter.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

22. Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landtag sollen die nachverzeichneten Bauarbeiten zu zwei Maschinenhäusern und zu einem Gebäude mit Aufenthalts- und Ueberrücklokalen für Zugbeförderungspersonal sowie zum Abbruch und Wiederaufstellen eines Bürogebäudes auf dem Rangierbahnhof Karlsruhe im Wege schriftlichen Angebotes vergeben werden.

- 1. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit, zusammen veranschlagt zu 49800 M. 2. Zimmerarbeiten 18500 " 3. Schreinerarbeiten 1380 " 4. Glaserarbeiten 2350 " 5. Dachdeckung mit Holzcement sammt Blechneuarbeiten 4200 " 6. Schlosserarbeiten 11200 " 7. Lüncherarbeiten 1750 "

Die betr. Pläne, Arbeitsbeschriebe und Bedingungen können in den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbaubüro (Bahnhofstraße 4 hier) eingesehen werden, wozu auch die Angebote spätestens bis Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, portofrei und mit entsprechender Aufschrift einzureichen sind. Karlsruhe, den 7. April 1896.

Groß. Eisenbahninspektion.

Herstellung eines schmiedeeisernen Geländers an der neuen Brücke über die Alb bei Daglanden.

21. Die Gemeinde Daglanden vergibt am Donnerstag den 30. April, Nachmittags 3 Uhr, in öffentlicher Submission die Herstellung eines schmiedeeisernen Geländers für die Abbrücke bei Daglanden.

Angebote, auf das Kilogramm fertigen Geländers gestellt, sind auf dem Rathhaus in Daglanden schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zu genanntem Termin abzugeben, woselbst Zeichnung und Bedingungen zur Einsicht auflegen.

Nähere Auskunft wird auch bei der Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion, Reitenbacherstraße 25, hier erteilt.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 21 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 8-5 Uhr.

— Bernhardtstraße 8, obae Vis-à-vis, ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und allem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstr. 8.

— Durlacher Allee 48 sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*32. Friedenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, 2 Küchen, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Göttestraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Sofienstraße 86, parterre.

— Hirschstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.1. Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 1. Mai an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

3.2. Kaiserstraße 152 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Glasabschluss auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bis Morgens 12 Uhr beim Hauseigentümer.

* Karl-Friedrichstraße 8 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, im 3. Stock auf Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, auf Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Näppurrerstraße 70.

*22. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

*22. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine Balkonwohnung im 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten.

— Raonstraße 5 ist per Juli eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und üblichem Zugehör zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51 auf dem Kontor.

3.1. Näppurrerstraße 9 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock links des Vorderhauses.

*21. Sofienstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 event. auch 5 schönen Zimmern mit allem Zugehör, Mansarde etc., auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Stefanienstraße 47 ist die 3. Etage von 6 Räumen, Küche sammt Zugehör auf 23. April event. auch später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, 2. Etage, von 1 Uhr ab.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kniehoch) sofort oder später zu vermieten, bestehend aus 4 hübschen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss etc. Näheres im ersten Stock.

— Westendstraße 14, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 event. 6 Zimmern, Badzimmer und allem Zugehör auf den 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

*22. Auf 1. Mai oder 1. Juni sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör billig zu vermieten: Bahringstraße 70, 3. Stock, Seitenbau. Anzusehen von 2 bis 6 Uhr.

6.3. Am Kaiserplatz ist eine herrschaftliche Wohnung mit Balkon von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad etc. per 23. April oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Badzimmer, Speisekammer nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden. Einzusehen von 11 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. Zu erfragen Kriegstraße 109, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 17 im Laden.

Karlstraße 22 ist eine schöne Hinterhaus-Wohnung von drei Zimmern, zwei Mansarden und allem Zugehör an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

12.10. Herrschaftswohnung Waldhornstraße 14, unweit des Schloßplatzes, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, großer Hofveranda, 3 Treppen hoch gelegen, nebst Mansarde und Kellerabteilung, ist per 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kronenstr. 13 im Kontor.

Zu vermieten: ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: Kaiserstraße 110, parterre.

*3.1. Näppurrerstraße 92 b ist der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern und Küche etc., mit Glasabschluss, per 23. April an kleine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

Mühlburg. 3.3. Rheinstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt allem Zugehör, per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. * Durlacher Allee 8 ist ein Laden, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben wird, nebst Wohnung von 2 Zimmern und allem üblichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung
und Magazinräumen oder Werkstätte nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Sämtliche Räume sind groß und hell, in vorzüglicher Lage der Altstadt. Die Werkstätte kann auch getrennt vermietet werden. Offerten unter Nr. 1960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Kreuzstraße 28 ist ein großer Laden mit Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Ruppurrerstraße 32.

Laden zu vermieten.
3.3. Per Juli oder Oktoberquartal ist in meinem Hause ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Zimmer billig zu vermieten. R. W. Hofmann, Kaiserstraße 80.

Laden zu vermieten.
*2.2. In dem Neubau Kaiserstraße 126 ist auf 1. Oktober ein Laden von ca. 60 q Meter sammt Kontor mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.
3.2. Ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, in guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite), ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Wegen Verlegung meiner Papier-, Schreib-, Zeichen-, Mal- Utensilien- und Kunsthandlung in das Haus des Herrn Hofphotographen Oskar Sud,

Kaiserstraße 223,
sind meine jetzigen Laden-, Magazin- und Wohnräume vorübergehend oder für das ganze April-Juli-Quartal zu vermieten.

Eugen Langer, Kaiserstr. 213.

Laden zu vermieten.
5.3. In bester Lage der Stadt ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern sowie 2 Kontoren und Wohnung im 2. Stock auf 1. Oktober 1893 billigst zu vermieten. Reflektanten mögen ihre Adressen unter Nr. 2622 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuch.
*2.1. Eine aus 3 erwachsenen Personen bestehende Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine thunlichst in Mitte der Stadt gelegene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2954 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
Gut möbliertes Zimmer sofort preiswert zu vermieten: Kaiserstraße 26, eine Treppe hoch.
*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist für sogleich zu vermieten: Lammstraße 7 a (Café Bauer), vier Treppen hoch links.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten: Rudolfstraße 28, 2. Stock rechts.
Größeres, hübsch möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Werderstraße 9.

*2.2. Ein elegant möbliertes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht und sehr guter, vollständiger Pension auf 1. Mai zu vermieten: Kaiser-Allee 35 im 2. Stock.

6.5. Auf 23. April d. J. oder 1. Mai habe ich parterre zwei sehr große, schöne, parkettierte Zimmer, unmöbliert, event. auch drei, zu vermieten; desgleichen 2 Bureau. Zu erfragen in der Bel-Etage. W. Gutkunst, Waldstraße 52.

*2.1. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist mit ganzer Pension sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Roonstraße 7 im 4. Stock.

*2.1. Kreuzstraße 25, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Leffingstraße 34 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Birkel 11, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter (Mithbewohner) billig zu vermieten: Schaffelstraße 63, 5. Stock.

*2.1. Sostenerstraße 29 sind 2 kleinere Zimmer, unmöbliert, an eine alleinstehende, ordentliche Person auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schützenstraße 57, 2. Stock,
ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten: Westendstraße 34 im 3. Stock.

*2.1. **Kriegstraße 20,**
2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Hinterhaus-Fabrikgebäude,
auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110.

Eine geräumige Werkstätte
ist per sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 28.

Zimmer-Gesuche.
Auf 19. April wird ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht, womöglich in der Nähe der Westendstraße. Offerten unter Nr. 2951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Herr sucht sofort ein freundlich möbliertes Zimmer, ev. mit bürgerlichem Mittagstisch in der Nähe der techn. Hochschule. Gesl. Offerten sub V. 1420 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein zuverlässiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, findet sofort Stellung bei einer kleinen Familie: Amalienstraße 57. Näheres im Geschäft.
*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird nach auswärts zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 12 im 2. Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung sofort gesucht. Näheres Kapellenstraße 58.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen findet dauernde Stellung und kann sofort eintreten: Kreuzstr. 29, 3 Treppen hoch.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht: Karlstraße 46 a im Laden.

* Gesucht wird ein braves Mädchen für alle Hausarbeiten gegen hohen Lohn. Dasselbe kann zugleich das Kochen erlernen: Karlstraße 6, zwei Treppen hoch.

Tüchtige Maler und Anstreicher
werden gesucht.
Oscar Schurth, Decorationsmaler, Karlstraße 31.

*2.3. **Tüchtige Tapezierergehilfen,**
welche selbstständig arbeiten können und im Kundengeschäft bewandert sind, zum sofortigen Eintritt gesucht. Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Tüchtige Sattler
auf Militärarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

2.2. Büffeldamen,
2 bessere, mit guten Zeugnissen, für feine Café-Restaurants, finden Stellen durch L. W. Anglent, Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden).

2.2. Als Kopfmodell
wird ein jüngeres Mädchen oder Fräulein mit gutem Kopf gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten unter B. 1538 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Büglerinnen
auf Damenkleider und Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort Stellung bei **Ed. Printz,**
Färberei und chem. Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Büglerinnen gesucht.
*2.2. Zwei tüchtige Büglerinnen werden sofort gesucht bei **D. Lusch,** Douglasstraße 20.

Gesucht
wird für einige Tage eine tüchtige Schneiderin in's Haus. Offerten unter Nr. 2958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine tüchtige **Kellnerin**
bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!!
Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels u. Hausbiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Für Kellnerinnen:
Stellen finden: 3 feine Kellnerinnen in erste Lokale hier. Zeugnissen u. Photographien steht entgegen **L. W. Anglent,** Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden). 2.2.

Buchbinder-Lehrling.
Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann bei mir unter günstigen Bedingungen eintreten.
Otto Ebbecke, Buchbinderei, Kaiserstraße 138.

Bäckerlehrling gesucht.
*3.2. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort unentgeltlich in die Lehre treten bei **Joh. Weindel,** Schützenstraße 30.

In meinem Atelier kann ein braver, ehrlicher Knabe, Sohn gut situierter Eltern, mit merklich manuellen Anlagen behufs Erlernung der feineren Bahntechnik in die Lehre treten.
C. Krane, Amalienstraße 19, Ecke der Amalien- und Karlstraße.

Gesucht
ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung und eine angehende Verkäuferin.
J. Goldschmidt, Wäschefabrik u. Ausstattungs-geschäft, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Monatsfrau gesucht.
Für sofort wird eine junge, ordentliche Monatsfrau gesucht: Ruppurrerstraße 4 im 2. Stock.

Monatsfrau
wird sogleich gesucht: Hirschstraße 12 im Laden rechts.

Hausbursche,
ein ehrlicher, williger, welcher auch die Pferdepflege versteht, findet sofort Stelle: Westendstraße 33, parterre, von 9 bis 12 Uhr.

Stelle-Gesuche.
*2.2. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches englisch und französisch spricht, perfekt weiblichen, feinere Handarbeiten und bügeln kann, noch in Stellung ist, sucht, gestützt auf gute Schulzeugnisse, baldigst Stellung als Kinderfräulein oder Gesellschaftlerin. Nähere Auskunft wird erteilt: Werderstraße 88, parterre.

Eine Restaurationsköchin
sucht Stelle als Aushilfe. Näheres Augustenstr. 16.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein gebild., solches Fräulein mit schöner, flatter Handschrift, welches der einfachen und doppelten Buchführung mächtig ist, sucht baldigst dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 2854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine tüchtige Kellnerin sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau Schwab, Schützenstraße 26.

*2.1. Krankenwärter,

drei Jahre an einer Universitätsklinik, in allen chirurgischen Hilfsleistungen erfahren, tüchtiger Massieur, sucht, geführt auf beste Zeugnisse, in einer Anstalt oder bei Privat Stellung. Offerten unter Nr. 2953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein älterer, erfahrener Kaufmann

empfiehlt sich zur Führung der Bücher, Korrespondenz, sowie zu kaufmännischen Arbeiten jeder Art und zwar zu beliebigen Tagesstunden oder in fester Stellung. Gesl. Anträge unter Nr. 2956 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein alleinstehendes Mädchen, welches es nicht mehr so nötig hat, zu dienen, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Putzen oder Waschen. Zu erfragen bei Frau Buhlinger auf dem Markt.

Bettcouverten

werden von 8 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau Kreitzer, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Das Weisseln

von Tüchern und Plafonds, sowie andere Lüncherarbeiten werden solid und billig ausgeführt von

Christ. Müller, Lüncher und Maler, 5.2. Giltlingerstraße 19.

Parquetböden

rechnet billig und gut *6.4. A. Wolf, Reinigungs-Geschäft, Kreuzstraße 7, zur Stadt Pforzheim.

Haus-Verkauf.

Ein neues, hübsch ausgestattetes Haus, in schönster Lage der Durlacher Allee, gut rentierend, ist bei Anzahlung von 10000 Mark um den Preis von 95000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2438 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Gasthaus mit Realrecht hier ist zu verkaufen oder gegen ein kleines Haus zu vertauschen. Großbrauer werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 2955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine gut gehende

Glasererei

(Rahmenmacherel) mit 3stöckigem Wohnhause, geräumiger Werkstätte und großem Hofraum, in einer ausblühenden großen Industriestadt Süddeutschlands ist aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen. Gesl. Anerbieten unter R. 6809 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

*2.2. Ein seit vielen Jahren bestehendes altrenommiertes

Friseur-Geschäft

in bester Lage der inneren Stadt ist sammt rentablem Haus für den billigen, aber festen Preis von 34500 Mark zu verkaufen. Anzahlung circa 4000-5000 Mark. Restkauten wollen ihre Adresse unter Nr. 2929 im Kontor des Tagblattes gesl. abgeben.

Geschäfts-Verkauf.

*6.3. Wegen Krankheit des Besitzers ist ein sehr ganabares, schönes Geschäft der Lebensmittelbranche nebst Haus unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. auch an einen tüchtigen Kaufmann zu vermieten. Offerten unter Nr. 2844 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Herd, 1 Kinderbettlade, 1 Spiegel, 1 Kleidergestell, 1 Kommode, 2 edige und 1 Rundtisch: Kronenstr. 5, parterre. *2.2.

*2.2. Ein gut erhaltener photogr. Apparat (engl. Stativ) und ein ganz neuer, nur einmal gebrauchter sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 158 im 4. Stock.

*2.2. Ein gut erhaltener Kinderliegwagen und ebenso ein Szigwagen mit Gummireifen, beste Fabrikate, werden billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Gaskochherd mit 2 Flammen sowie ein Gashängelherd sind billig zu verkaufen: Kriegerstraße 18 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Küchenschrank ist wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres Bürgerstr. 16 im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

Zum Wohnungswechsel

verkaufe einige Kameeltaschen-Divans, Saranturen mit dazu passenden Tisch- und Bodenleppichen, Ottomanen, kleine Sophas, Kauterle und Rohrstühle, ferner Galerien, Portièrenstangen, Rosetten, Halter-Quasten u. s. w. zu ganz billigen Preisen. Auch werden Vorhänge, Dekorationen, Rollen, Marquisen u. s. w. solid und billig angefertigt bei J. Müller, Tapezier u. Dekorateur, Girschstraße 15. 48.

*4.4. Plüschgarnituren, Kameeltaschendivans, Paneelesophas u. Sophas in großer Auswahl sowie Sammlische Kaffee- und Teetische bei Ludw. Seiler, Sebelstraße 4, beim Marktplatz.

*3.3. Ein großer Stofkarrren, besonders für Metzger geeignet, ein großer, eiserner Ofen und drei Stück kleinere Fensterbänke sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 211 im Seitengebäude.

*2.2. Pneumatik-Fahrrad, noch neu, wird für 180 Mark unter einjähriger Garantie abgegeben: Klauerschstraße 18, 2. Stock.

Frühjahrs-Paletots

in allen nur den baren Stoffen und Farben zu 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis 38 Mk.

Havelocks

in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23 bis 40 Mk.

Complette Anzüge

in den allerneuesten Stoffen, ein- und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis 48 Mk.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13 bis 30 Mk.

empfiehlt die Herren- und Knabenkleiderfabrik

N. Breitbarth, im grossen Laden der Kaiser- und Lammstrasse.

Havelocks

mit voller, großer Pelexine von echten Loden- und Cheviot-Stoffen, durchaus solid und wasserdicht, empfehlen in überaus großer Auswahl zu Mk. 16, 18, 20, 22, 24, 26 bis 38.

Spiegel & Wels, Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Complette Brautausstattungen

von Mark 470.— an bis zu hochfeinster Ausführung liefern nach Kostentüberschlag Himmelheber & Vier, 171 Kaiserstrasse.

Eine Ladeneinrichtung,
gut erhalten, ist preiswerth auf 23. April d. J. zu verkaufen bei
L. Doering's Machfolger,
Kaiserstraße 205.

*2.2. **Fahrrad,**
Biel-Louren-Maschine, Kissenreifen, wenig gefahren, ist mit Zugehör preiswerth zu verkaufen: Herrenstraße 81.

Ein Pneumatik-Fahrrad,
"Kaiser", bestens erhalten, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 32 im Laden. 2.2.

*3.2. **Zu verkaufen**
sind weingrüne Weinfässer in großem Vorrath von jeder Größe bei
Ed. Becker, Fasanenstraße 29.
Ebenfalls sind Hauspöde von Eichenholz und kleingemachtes Spalter-Eichenholz fortwährend zu haben, sowie neue Kübel, Züher, ovale und runde, in großem Vorrath werden wegen Mangel an Raum billig abgegeben.

Herb zu verkaufen.
— Douglasstraße 28, parterre, ist ein sehr guter, kleiner Herb um billigen Preis sofort zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:
1 fast noch neuer Herrenschreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Ovalettisch und 1 Kinderbettstelle: Steinstraße 1 im 3. Stock.

* **Zu verkaufen wegen Umzug:**
1 ein fast neuer Waschtisch von 75 Liter Gehalt, 1 Herd, 1 Bügelofen und 1 Waschwanne. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offerte für Bäder.
Liefernes, aufgespaltenes Prügelholz per Klafter = 4 Ster zu **M. 29.** — franco vor's Haus gegen Baarzahlung. Gefl. Aufträge unter Nr. 2950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Getragene
Herren- und Damenkleider (darunter 1 Frühjahrsjacke und 1 Regenmantel mit Kappe), gut erhalten, sind sehr billig zu verkaufen. Händler vertreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. **Bruteier**
von Truthühnern sind zu verkaufen: Südendstraße 1. Ebenfalls werden 10 Stück schmiedeeiserne Bögen mit Sockelsteinen, zu einem Nebengang geeignet, abgegeben.

2.2. **Ein Bauplatz**
an fertiger Straße wird per sofort gegen baar zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 2931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes **Pianino**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelsgut, Herrenstraße 81.**

* Ein gut erhaltener, viereckiger **Ausziehtisch** mit 2-3 Einlagen sowie ein **Lawn-Tennis-schläger** werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe Herrenstraße 25, eine Treppe hoch links, erbeten.

* **Zu kaufen gesucht:**
eine gut erhaltene, gebrauchte **Dezimalwaage** von ungefähr 8 Centnern Tragkraft. Zu erfragen bei **Weiss, Blechner, Waldhornstraße 7.**

Ein gut erhaltenes Pianino
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2957 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf!
von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Besondere auf Militär-Effekten aufmerksam.
H. Taltelbaum, Kaiserstraße 32

Meine Kellerei und Kontor
befinden sich auch während des Umbaues
Lammstrasse 1b, Ecke des Zirkels.
H. G. Roth,
Weingroßhandlung.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel
Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlicherseits empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Niederlagen in allen hiesigen **Apotheken**, ferner bei:

J. Burkhardt, Friedenstraße 11.	J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71.
Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.	Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54.
L. Dürflinger, Waldstr. 45.	Victor Merkle, Kaiserstr. 160.
W. Erb, Markgrafenstr. 32.	Herrn. Munding, Kaiserstr. 110.
Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.	E. Neumann, Kaiser-Allee 35.
M. Hofheinz, Luisenstr. 13.	Carl Roth, Herrenstr. 26.
F. K. Imle, Schirmerstr. 5.	W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.

Um Verwechslungen zu vermeiden, verlange man ausdrücklich **Gerolsteiner Sprudel mit dem rothen Stern.** 30.8.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe bei
Carl Bregenzer,
Kaiserstraße 177.

Genre Separat.
Jeder complete **Joppen-Anzug** nach Maß
Mk. 60.— Netto Kasse
empfiehlt
W. Wolf Jr.,
Kaiserstraße 82a. 3.3.

W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124a,
vis-à-vis der Hofapotheke,
Jnh.: **List & Schlotterbeck,**
empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:
Tapeten von den einfachsten Naturell-Tapeten bis zu den feinsten Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stelarten.
Wachstuche für Küchentische, Gummitischdecken, Tischläufer, Wandschoner.
Bouleaux, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-Rouleaux mit Schrift.
Tapezierarbeiten werden bestens ausgeführt.

Ankauf
 getragener Herrenkleider,
 Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-
 Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel
 und zahlt hierfür die höchsten Preise
 Frau **Elise Levy**,
 Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!
 Wer getragene Herren- und Damenkleider,
 Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
 kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**,
 Markgrafenstraße 21.

Achtung!
 Herren- und Damen-
 Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
 und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
 12 Markgrafenstraße 12.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
 Haus.
 Bitte genau die Hausnummer
 zu beachten.

Ankauf.
 Wer seine abgelegten Herren- und Frauen-
 Kleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher,
 Mäntel, Zeitungen, Bücher und sonst abgängigen
 Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine
 Adresse an
Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55 hier.

Kostlich-Gesuch.
 Auf 19 April wird ein Mittagstisch mit einfacher
 bürgerlicher Kost gesucht. Offerten unter Nr. 2952
 im Korridor des Tagblattes abzugeben.

Französisch, Italienisch.
 *32. Eine junge Dame ertheilt gründlichen
 französischen und italienischen Unterricht. Gesf.
 Offerten bittet man unter Nr. 2882 im Korridor
 des Tagblattes abzugeben.

Französische Stunden
 werden von einer gebildeten Pariserin, geprüfte
 Lehrerin, gründlich ertheilt (Conversation, Littera-
 ture, Grammaire). Beste Referenzen. Stunde allein
 2 Mk., als Theilnehmerinnen 1 Mk. Gesf. Offerten
 unter Nr. 2861 an das Korridor des Tagblattes erbeten.

32. Französisch.
Ganz neue Methode für Anfänger.
 Maxime: Mit Fleiß und Geduld.
 Was man mit dieser Methode innerhalb 6-12
 Monaten erzielen kann, ist ganz erstaunlich. Nach
 einem solchen Kursus muß der Schüler befähigt
 sein, sich in der betreff. Handelskorrespondenz selbst
 fortzubilden.
Mme. Simon,
 Karlstraße 21.

Privat-Tanz-Unterricht
 ertheilt **Paul Wieck**. Gesf. Meldungen schrift-
 lich. **Hög'sches Tanz-Institut.**

Zahn-Atelier
 von
Fr. Haumesser,
 K. Metzger's Nachfolger,
 Schützenstrasse 18.

= Achten alten Malaga =
 in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
 Hofdrogerie **Carl Roth**.

Spizwegerich-Extract
 empfiehlt
J. M. Bauer,
 Hofkonditor,
 14 Ritterstraße 14.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen seinen geehrten Abnehmern
Maggi's beliebte Suppenwürze
 angelegentlich.
 Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zum sparsamen und bequemen
 Gebrauch der Suppen-Würze.



Kann es eine bessere Empfehlung

für die Vorzüge der Patent-Myrrhohin-Soife als Gesundheitssoife zum täglichen Ge-
brauch geben, wie die Anerkennung von 2000 deutschen Professoren und Aerzten? u. a. die
Professoren: Geh. Medic.-Rath Professor Dr. Ackermann, Halle a. S., Professor Dr. med.
 Karl von Bardeleben, Jena, Professor Dr. Bunge, Halle a. S., Professor Dr.
 Disse, Halle a. S., Geh. Med.-Rath Professor Dr. Eckard, Giessen, Professor Dr. Fischer, Strassburg i. E.,
 Professor Dr. Flemming, Kiel, Professor Dr. Gies, Rostock, Professor Dr. A. Gräfe, Halle a. S., Professor
 Dr. Heinecke, Erlangen, Professor Dr. von Herff, Halle a. S., Geh. Med.-Rath Professor Dr. Fr. Hoffmann,
 Ballenstedt, Hof-Rath Professor Dr. Kehler, Heidelberg, Geh. Med.-Rath Dr. Koenig, Goettingen, Pro-
 fessor Dr. Koestlin, Stuttgart, Professor H. Krause, Berlin, Professor Pfeiffer, Berlin, Geh. Hof-Rath
 und Professor Dr. B. Sultze, Jena, Professor Dr. R. Wiedersheim, Freiburg i. B.

Geheime Medicinal-Räthe: Geh. Med.-Rath Dr. v. Cotta, Weimar, Geh.
 Med.-Rath Palmann, Bonn a. Rh.
General-Aerzte: Kgl. Gen.-Arzt a. D. Dr. Anderl, München, Gen.-Arzt a. D. Dr. A. Bensen,
 Bückeburg, Gen.-Arzt z. D. Dr. Edmund Meissner, Leipzig, Gen.-Arzt a. D.
 Dr. Müller, Oldenburg, Gen.-Arzt a. D. Dr. Oelker, Hannover, Gen.-Arzt a. D. Dr. Stein, Bayreuth,
 Gen.-Arzt a. D. Dr. Ullmann, Nürnberg, Gen.-Arzt a. D. Dr. Wüstenfeld, Hannover.

Geheime Ober-Medicinal-Räthe: Geh. Ober-Med.-Rath Dr. Tappe-
 horn, Oldenburg, Geh. Rath Dr.
Hof-Räthe: Hof-Rath Dr. Bahrs, Wächtersbach, Hof-Rath Dr. Ehrl, München, Hof-Rath Dr. Ker-
 ner, Weinsberg, Hof-Rath Dr. R. Telchow, Berlin, Hof-Rath Dr. Welz, Speyer,
 etc. etc.

Die Patent-Myrrhohin-Soife ist
ohne jede Concurrenz
 die **einzig in ihrer Art existirende** Toilette-Gesundheits-Soife zum täglichen Ge-
 brauch. Durch ihre Anwendung erzielt man auf **naturgemäsem Weg** die beste Schön-
 heits- und Gesundheitspflege der Haut und hierdurch einen

schönen Teint.

Das angenehme sammetartige Gefühl beim Waschen, die grosse Milde und Reizlosigkeit,
 verbunden mit den keiner anderen Toilette-Soife innewohnenden cosmetischen, hygienischen und
 sanitären Eigenschaften haben die Aerzte (siehe Broschüre) veranlasst, die Patent-Myrrhohin-Soife
 für die

beste aller Toilette-Seifen

bei **zarter Haut, für Kinder** und zur Beseitigung von Rauheit, Schrunden, Rissen und
 Unreinheiten der Haut etc. zu erklären. Jeder Vorsichtige wird auf Grund solcher Gutachten in
 Zukunft nur Patent-Myrrhohin-Soife anwenden und jede besorgte Mutter wird ihren Lieblingen die
 Annehmlichkeit derselben gewähren.
 Die **Patent-Myrrhohin-Soife** verwascht sich nur sehr langsam und hat ein an-
 genehmes, aromatisches, wenig vordringliches Parfüm. Bekannte Fachchemiker haben die Patent-
 Myrrhohin-Soife geprüft und u. A. fasst Hofrath Dr. C. Schmitt's chemische Versuchs-
 station und hygienisches Institut ihr Urtheil wie folgt zusammen:
 „Die Myrrhohin-Soife“ können wir als eine durchaus wohlgeolungene, den strengsten
 Anforderungen genügende Toilettesoife bezeichnen, welche sogar in Folge ihres Myrrhohin-
 Gehalts den Werth einer guten Toilettesoife **noch erheblich übersteigt**
 und dadurch eine bisher unausgefüllte Lücke ausfüllt, nämlich die einer

hygienischen Toilettesoife.

Die Patent-Myrrhohin-Soife ist in den guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie
 in den Apotheken à 50 Pfg. erhältlich, woselbst auch die Broschüre mit den Gutachten der Pro-
 fessoren u. Aerzte zu finden ist. Das kaufende Publikum möge sich noch schliesslich sagen, **nicht**
der Geruch, nicht die äussere Verpackung und **nicht die Reclame**
 bestimmen den Werth einer Soife, sondern deren Einfluss auf die Haut und damit auf den ge-
 samten Gesundheitszustand des Menschen.
Engros: Flügge & Co. in Frankfurt a. M.,
 welche nach allen Orten, in welchen sich keine Niederlagen befinden, 6 Stück zu Mk. 3.- franco
 gegen Nachnahme versenden.

Geübte Costume-Arbeiterinnen
 finden sofort dauernde Beschäftigung.
S. Model.



Champagner-Weine

Pommery & Greno,
Reims,
empfehlen zu Originalpreisen
der Vertreter

J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Pommery & Greno,
Champagner-Weine
im Einzelverkauf

bei **C. Cartharius.**

Bei Abnahme von 12 Flaschen Fabrikpreise
Cognac, französ. (sine Champagne),
Whiskey (Sir John Power),
Kirschenwasser,
Chartreuse, Benedictine,
Rum, Arac

empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Chocolade Lindt fils,
Noisettes, Croquettes,

1/1, 1/2 und 1/4 Pfund,
Pralines,
Pastilles, Napolitains
zu haben bei

S. Blum,
Adlerstrasse 15, parterre. (Kein Laden.)

Höchst zufrieden

ist Jedermann über den von mir in den
Handel gebrachten ausgezeichneten

Korn-Kaffee

à Packet 40 und 20 Pfg.
Allein ächt zu haben bei

J. Müsle,
Amalienstraße 37.

43. **Beste türkische**
Zwetschgen,

1^o Amerikanische Apfelschnitz,
1^o Nurgthaler Birnenschnitz,
1^o Gaiberger Kirschen

empfehlen ganz besonders 83.
W. Erb, am Lidellplatz.

Schweizer Spargeln,

täglich frisch, empfiehlt billigt
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
53. **Ludwigsplatz 57.**

Der letzte Verkaufstag

ist der

23. April,

Kaiserstrasse 143,

gegenüber der Sachs'schen Hofapotheke.

Em. Grötschel,
aus Karlsbad.

6.6.

Grosses Möbellager.

Salon, Wohnzimmer, 10 verschiedene Schlafzimmer-Einrichtungen, 12 Divans mit Kameeltaschen und Moquetplüsch sowie verschiedene Sophas empfiehlt zu billigen Preisen 33.

Friedrich Guthörle,

Kreuzstraße 26 — Möbel- und Tapeziergeschäft — Kreuzstraße 26.

Nur Vortheile

durch billigste Preise, beste Qualitäten, grösste Auswahl, unumschränkte Garantie
bietet bei Ankauf von

Flügeln, Pianinos,
Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Franke, Günther & S. Neumeyer, Rosenkranz,
Schiedmayer, Schwechten

H. Maurer's **Central-Pianoforte-Magazin**
Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.

Reparaturen u. Stimmen

in bekannt **hervorragender Ausführung zu mässigen**
Preisen.

Lebensversicherungs- und Ersparnis-

— Unter Staatsaufsicht. —
— Gegründet 1854. —

Bank in Stuttgart.

Neue Versicherungs-Anträge in 1891: 34,9 Millionen Mark.

"	"	"	1892: 40,3	"	"
"	"	"	1893: 42,0	"	"
"	"	"	1894: 48,1	"	"
"	"	"	1895: 52,0	"	"

Zu weiterem Beitritt laden ein die Vertreter: Karlsruhe: M. Sinauer, Baruch
Bär, Adlerstr. 1; H. Lanquillon, Johenstr. 4; Bretten: B. Lindner; Bruchsal:
Ant. Bopp, D. Odenheimer, Wörthstr. 7; Durlach: F. L. Schlagintweit;
Eppingen: Bentel, Altbürgermeister; Pforzheim: Jak. Bertram, Karl Maurer;
Philippburg: Schön, Gerichtsvollzieher; Nastatt: Max Ettliger, Otto Fink-
beiner.

Es brennt

und spannt (wie man volkstümlich zu sagen pflegt) nach dem Waschen
eine jede Toiletteseife, die nicht vollkommen neutral ist, das heisst, die scharfe
Zugredienzien, zuviel ähnde Alkalien (Soda) enthält. Am meisten empfinden
dies Personen mit zarter empfindlicher Haut. Für diese ist zu ihrem Wasch-
gebrauch die in ihrer Reinheit, Milde und Fettreichthum unübertroffene
Doering's Seife mit der Eule am zuträglichsten. Diese Seife verursacht
nach dem Waschen nicht das lästige Gefühl des Brennens u. Spanns,
die Haut springt in der Luft nicht so leicht auf, sondern wird zart und
geschmeidig. Käuflich à 40 Pfg. überall.

Man kaufe keine Bilder und Spiegel,

bevor man sich nicht überzeugt hat von der großen und reichhaltigen Auswahl und billigsten Preisen der **Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von Anton Jägel**, Marktgrafenstraße 38, am Sidellplatz.

K. Lindner, empfiehlt
Hof-Glaser,

Waldstrasse,
bei der Bildergalerie,

Bilderrahmen

bekannt als unübertroffen in jeder Hinsicht,
daher grösster Umsatz am hiesigen Platze.

Culmbacher Exportbier

empfehlen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
F. X. Rathgeb,
vormals **Friedr. Maisch**, Hoflieferant,
8.1. Ludwigsplatz 57.
Mein Culmbacher Bier wird, weil es gebott
voller ist als ähnliche Erzeugnisse, jeder Concurrer
vorgezogen.

Sommer-Unterkleidung,

wie:
Hemden,
Hosen,
Jacken,
Strümpfe
Socken

empfehlen in nur guten Qualitäten
Rudolf Vieser.

== Kinderwagendecken, ==

Thee-, Tisch-, Bett-, Kommodendecken,
Schlafdecken, Pferdendecken,

◆ Tischtücher und Servietten ◆

Handtücher, Taschentücher, Bett-
10.1. tücher, Leintücher

empfehlen zu billigsten Preisen

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz

empfehlen billigt
Dampffägerwert **Maximiliansau.**



II. Reihe. Ziehung am 9. Mai. Metzer Dombau-Geld-Lotterie.

6261 Geldgewinne, darunter
50 000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark u. s. w. u. s. w.

Loose à **3 M. 30 Pfg.**, Porto und Liste
empfehlen 20 Pfg. extra

empfehlen Verwaltung der Dombau-Geldlotterie Metz.

Hauptagentur **Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstr. 15.**

In Karlsruhe zu haben bei **Sebastian Müntoh**, Hirschstrasse 12, **Adolf Koerner**,
Droguerie, **W. Betzold**, Buchhandlung, **Erch. Sutter**, Cigarrenhdlg., **E. P. Hieke**, **Carl**
Enders, Kaufmann, **Max Lembke**, Kaufmann, **Alb. Levis & Co.**, Kaiserstr. 94, **Jakob**
Kern, Kaufmann, **P. Neuhau**, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, **J. B. Klingele Nachf.**,
Amalienstrasse 71. 12.3.

I^a Ruhrkohlen

ab Schiff Wagen empfehle billigt.

Ph. Bader,

Kohlen- und Brennholzhandlung,
Amalienstrasse 59, Telefon 236.

Mitbürger! Wähler der 3. Klasse!

Zu den heute stattfindenden Wahlen schlagen wir Euch als Mitglieder des Bürgerausschusses
vor die Herren:

- | | |
|---|---|
| 1. Sidinger Karl Ludw., Kaufmann, | 9. Färschner Karl, Bahnarbeiter, |
| 2. Rent Josef, Kaufmann, | 10. Eisele Fridolin, Bremser, |
| 3. Müller Karl Friedr., Schlossermeister, | 11. Dorer Jakob, Buchbinder, |
| 4. Kopp Joh. Bapt., Oerbuchhalter, | 12. Deß Hans, Schneider, |
| 5. Jobmann Ludwig, Schreiner, | 13. Plesch Karl, Baunternehmer, |
| 6. Gärtner Franz, Spezerelhändler, | 14. Bergmann Ludw., Blechner u. Installateur, |
| 7. Frank Damian, Kaufmann, | 15. Bergmann August, Reallehrer, |
| 8. Feher Franz, Revisor, | 16. Abt Adolf, Stiftungsverwalter. |

Der Wahlauschuss der Katholischen (Centrums-) und der
demokratisch-freisinnigen Partei.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wittel in Karlsruhe.